Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. Februar 1947

Nachlass Faulhaber 10025, S. 103,104

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 2.2.47. Lichtmess. 7.00 Uhr auf dem Zimmer celebriert, in der Kapelle Thalhamer und Prälat Oesch. 8.30 Uhr (so war es früher schon angesetzt, als ich abgesagt hatte) - 9.50 Uhr. Beim Einzug Kirche leer, am Schluss so viel Kommunion, daß ich mit dem Auszug warten musste. Kerzenweihe mit vielen difetti *[Ital. „Mängeln“]*. Sehr wenig Kerzen.

Nach dem Gottesdienst mit Prälat Oesch gesprochen, später nochmal 12.00-13.00 Uhr und abends nach Tisch.

Lapidebeißer schon wieder hier. Über die Gesuche des Expositus - nicht predigen in Sankt Jodok.

// Seite 104

Gerda Dentes: Ob sie in ihr Haus zurück soll, weil sie nicht belastet ist.

17.00 Uhr Taurivicus: Bringt viele Auszüge und Berichte über Versammlungen. Auch Gesetzessammlungen. Erhält Kaffee, Zucker, klein, 200.

Domuslohner: Soll operiert werden, sagt Frey. Sie <*will*> nicht, weil manche Geistliche krank werden.

Vicina - hatte Nelken geschickt, vier Flaschen Wein, Wurst.. Erhält die Biographie „25 Jahre“, drei Päckchen Zigaretten.